

Strahlende Athleten

Dr. Barbara Bethcke, kommed



© Alexander Tolstykh

Seit vielen Jahren liegt Wrigley die Mundgesundheit in Deutschland besonders am Herzen. Weil die Kariesprophylaxe das A und O für gesunde Zähne ist, fördert das Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) sowohl die Individual- als auch die Gruppenprophylaxe. Ihren Enthusiasmus bewies die Gesundheitsinitiative erneut bei den Special Olympics Ende Mai in München.

Begeisterung bei den Münchener Special Olympics: 5.000 Sportler mit geistiger Behinderung aus ganz Deutschland maßen sich in 19 Disziplinen und wurden dabei auch zahngesundheitlich betreut. Hierfür sorgte das Gesundheitsprogramm Special Smiles Deutschland, das von der Wrigley GmbH unterstützt wird. Es ist das größte Engagement innerhalb der unternehmerischen Sozialverantwortung des Unternehmens. Rund ein Viertel der Belegschaft von Wrigley Deutschland war in München vor Ort. Zahnärzte und Helfer zeigten den Athleten und Athletinnen, wie sich Zähne auch mit Handicap erfolgreich putzen lassen. Insgesamt 731 Sportler ließen sich nach einem spezifischen Screeningprogramm untersuchen. Das Ergebnis: 426 Athleten (58 Prozent) wiesen Gingivitis auf und

150 Athleten (21 Prozent) mussten dringend zahnärztlich behandelt werden. „Gerade für Menschen mit geistigen Behinderungen stellt das Zähneputzen eine große Herausforderung dar. Denn hier ist feinmotorisches Geschick notwendig, das diese Menschen oft nicht so schnell erlernen wie Menschen ohne Behinderung“, erklärte die Zahnärztin Dr. Imke Kaschke, Leiterin Healthy Athletes. Doch wie beim Sport gaben die Athletinnen und Athleten in München auch bei der Mundpflege ihr Bestes. Sportler und Helfer hatten ihren Spaß daran – getreu dem Motto der Spiele „Gemeinsam sind wir stark“.

Wrigley engagiert sich seit über 20 Jahren für gesunde Zähne, unter anderem mit seinem Angebot zuckerfreier Zahnpflegekaugummis und Pastillen zur Mundpflege. Hintergrund dieser

Entwicklung war die Entdeckung des Speichels als natürlicher Schutzmechanismus für die Mundgesundheit. Insbesondere das Kauen stimuliert die Speichelbildung. Dies unterstützt die Neutralisierung der Plaquesäuren und die Remineralisation des Zahnschmelzes. Plaquesäuren und eine nachfolgende Demineralisation des Zahnschmelzes sind Risikofaktoren bei der Entstehung von Karies. Zuckerfreien Kaugummi zu kauen eignet sich deshalb ideal zur Zahnpflege für zwischendurch. Des Weiteren bietet die Gesundheitsinitiative Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) Fortbildungsprogramme für Universitäten und Arztpraxen an und lobt jährlich den mit 10.000 Euro dotierten Wrigley Prophylaxe Preis aus.

Wrigley GmbH
Biberger Straße 18
82008 Unterhaching
E-Mail: infogermany@wrigley.com
Web: www.wrigley-dental.de



Engagement für Zahngesundheit: Mithilfe des Stofflöwen Dentulus erklärt Wrigley-Geschäftsführer Michael Kunze (2. v. links) die richtige Zahnputztechnik. (Foto: Wrigley)



Zähne putzen leicht gemacht: Schauspielerin Michaela May und ihr Kollege Bobby Brederlow (rechts im Bild) geben Tipps für die richtige Zahnpflege bei Special Smiles Deutschland. (Foto: Wrigley)